



ERWEITERTE HERSTELLERVERANTWORTUNG - VERPACKUNGSSAMMLUNG IN ÖSTERREICH

Mitarbeiter:innen-Schulung
AWV Graz-Umgebung

Elfi Schillinger
VKS Verpackungskoordinierungsstelle gGmbH

VKS - ORGANISATION

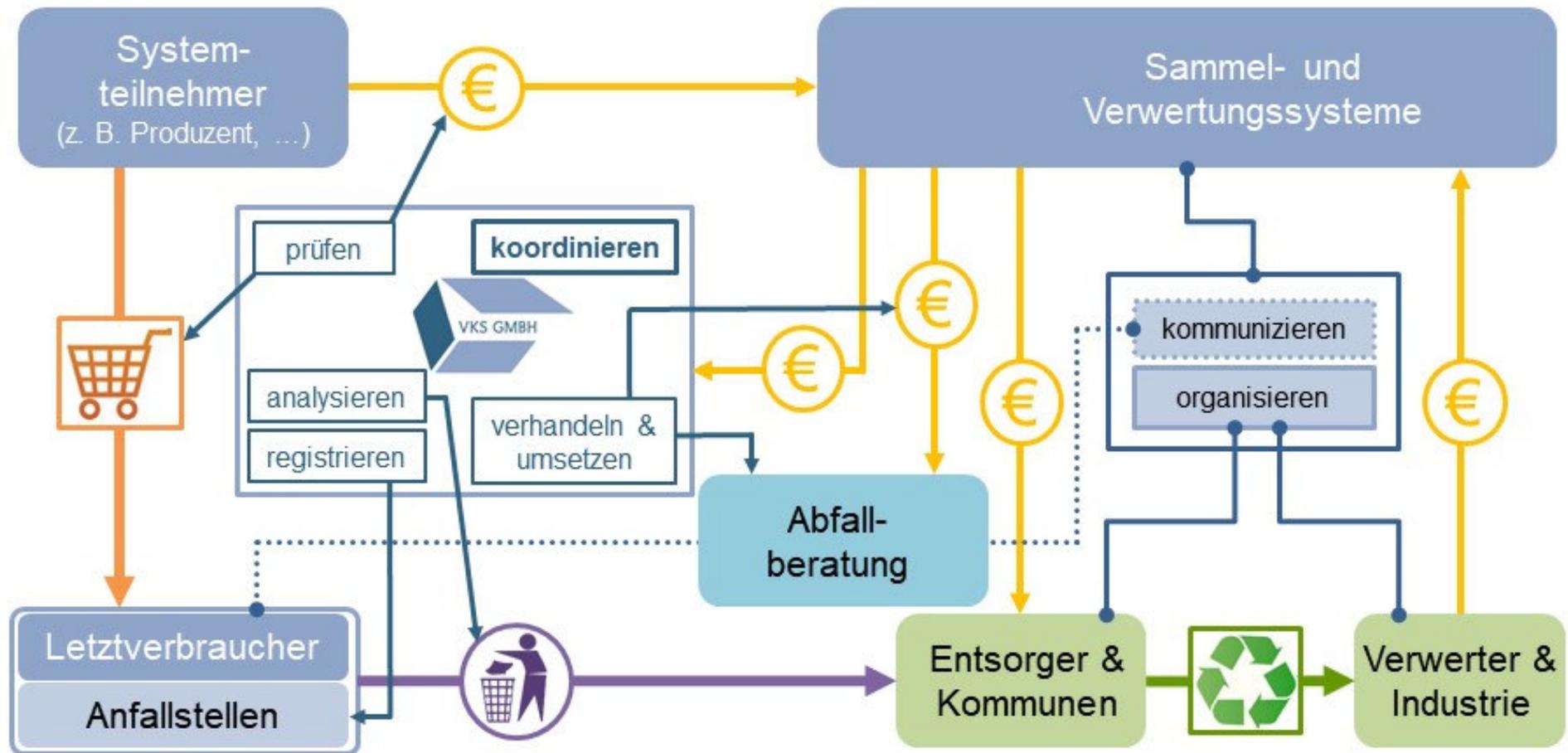


- Alleingesellschafterin 100% Umweltbundesamt GmbH (diese steht zu 100% im Eigentum der Republik Österreich, vertreten durch das BMK)
- Aufsichtsrat (5 Mitglieder), sozialpartnerschaftlich besetzter Beirat
- 7 Beschäftigte
- Tätigkeiten der VKS vorwiegend im Bereich der Koordination und Abwicklung von Drittvergaben durch die VKS

Selbstbild

Die VKS ist ein neutraler Dienstleister für alle Sammel- und Verwertungssysteme (SVS), der auch für faire Wettbewerbsbedingungen zu sorgen hat.

ERWEITERTE HERSTELLERVERANTWORTUNG – VERPACKUNGEN



SAMMEL- UND VERWERTUNGSSYSTEME FÜR VERPACKUNGEN



- Altstoff Recycling Austria AG
- Austria Glas Recycling GmbH
- Bonus Holsystem für Verpackungen GmbH & CoKG
- European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH
- Interzero Circular Solutions Europe GmbH
- Reclay Systems GmbH

- **EU-Verpackungsverordnung**
- **Abfallwirtschaftsgesetz**
- **Verpackungsverordnung**
 - Erfassungs- und Recyclingquoten, Stoffverbote
 - Bestimmungen für Primärverpflichtete und Letztverbraucher
 - Anforderungen an Verpackungen und Vermeidung von Verpackungsabfall
 - Begriffsbestimmungen und Beispiele

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG



INHALTE DER EU-VERPACKUNGSVERORDNUNG



Ziele der Verordnung

- Reduzierung der Umweltauswirkungen von Verpackungen durch die Förderung der Wiederverwendung und des Recyclings
- Förderung der Kreislaufwirtschaft, indem alle Verpackungen bis 2030 wiederverwendbar oder recyclingfähig sein sollen (Reduktion des Verbrauchs von Primärrohstoffen)
- Harmonisierung der Vorschriften innerhalb der EU, um Unsicherheiten und zusätzliche Kosten für Wirtschaftsakteure zu vermeiden

Verpackungsreduktion und Vermeidung (Art. 43)

- Reduktion der pro Kopf anfallenden Verpackungsabfälle jedes Mitgliedstaates gegenüber 2018
 - 5% bis 2030
 - 10% bis 2035
 - 15% bis 2040
- durch wiederverwendbare Verpackungen, Verpackungsminimierung und Beschränkungen



7 Jahre nach Inkrafttreten werden die Ziele für eine mögliche Neuanpassung überprüft



**ÖSTERREICH
SAMMELT**

Öffentlichkeitsarbeit zur Umstellung der LVP-MET-Sammlung

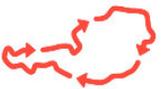
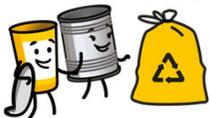
Elfi Schillinger, VKS
04.12.2024

Die gemischte LVP-MET-SAMMLUNG

- ▶ Erfassungsquoten für Haushaltsverpackungen im Rahmen der getrennten Sammlung

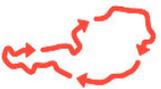
	Ab 2022	Ab 2023	Ab 2025	Ab 2030
Papier, Karton, Pappe und Wellpappe	80%	80%	80%	85%
Glas	80%	80%	80%	85%
Eisenmetalle			65%	75%
Aluminium	50%	60%	65%	75%
Kunststoffe	60%	75%	80%	85%
Getränkeverbundkarton	50%	60%	80%	80%

- ▶ Ab 2025 sind LVP- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln



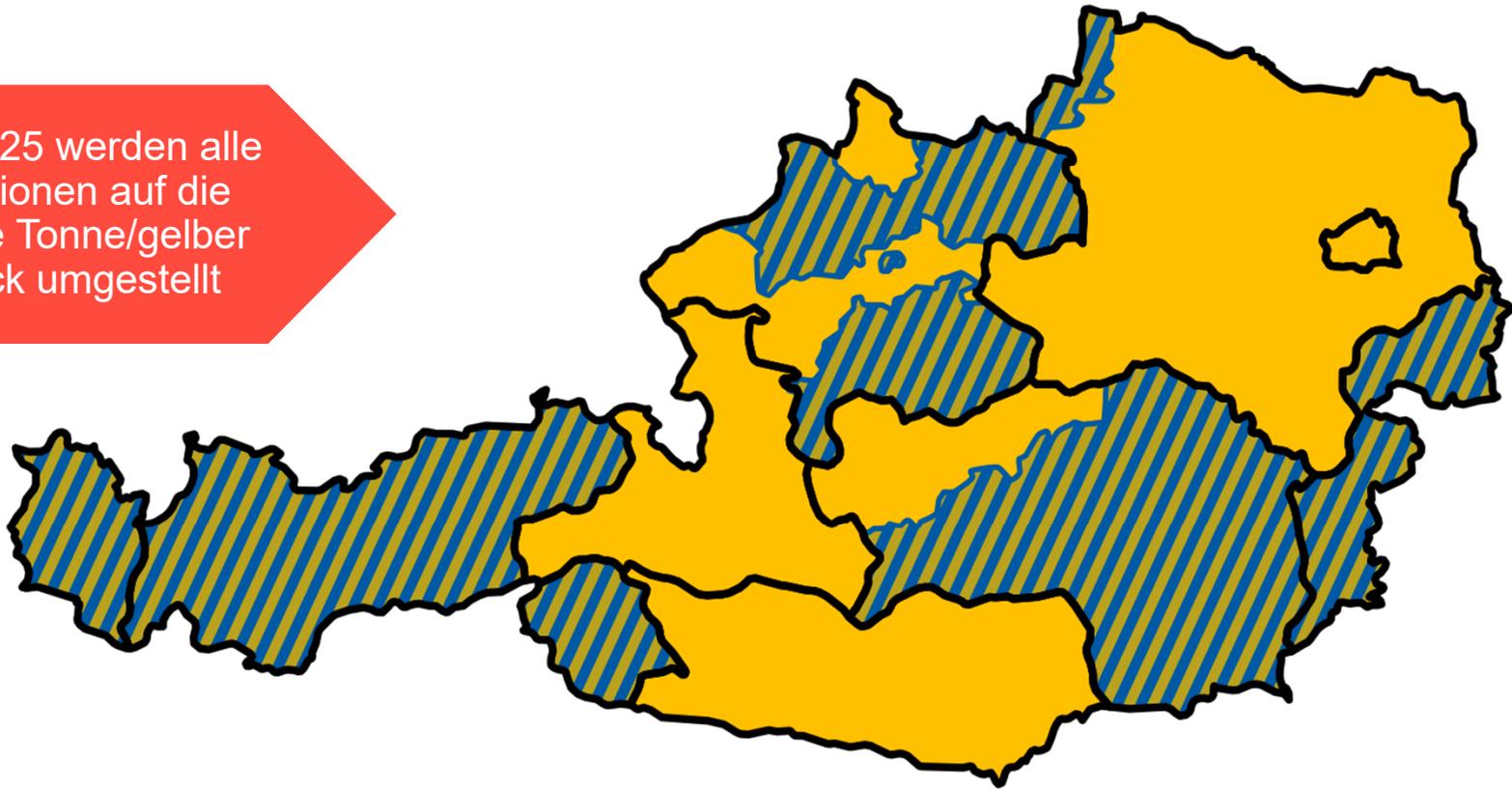
Die gemischte LVP-MET-SAMMLUNG

- ▶ Umsetzung der gemischten Sammlung im Jahr 2023 in folgenden Bundesländern:
 - ▶ Kärnten, Salzburg und Wien (flächendeckend)
 - ▶ Niederösterreich (flächendeckend - außer 2 Bezirke)
 - ▶ Oberösterreich (teilweise auch schon länger umgesetzt)
 - ▶ Steiermark (Bezirk Liezen schon länger umgesetzt)
- ▶ Restliches Bundesgebiet folgt nun mit 01.01.2025
 - ▶ Tirol, Vorarlberg und Burgenland (alle Sammelregionen)
 - ▶ Steiermark (nahezu das gesamte Bundesland)
 - ▶ Niederösterreich und Oberösterreich (restliche Sammelregionen)



Die gemischte LVP-MET-SAMMLUNG

Ab 2025 werden alle
Regionen auf die
gelbe Tonne/gelber
Sack umgestellt



ÖSTERREICH SAMMELT

WEBSEITE



WIE SAMMELN? WARUM SAMMELN? WIE VERMEIDEN? WISSENS-QUIZ DOWNLOADS [f](#) [@](#) [v](#)

VERPACKUNGEN RAUS AUS DEM RESTMÜLL

ÖSTERREICH SAMMELT hilft dir Verpackungen richtig zu sammeln, zu trennen und zu recyceln.

So funktioniert die getrennte Sammlung von Verpackungen in Österreich



WIE SAMMELN?
Die fünf Grundregeln



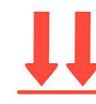
WARUM SAMMELN?
Welcher Grund ist der wichtigste für dich?



WIE VERMEIDEN?
Wo können wir im Alltag Müll vermeiden?



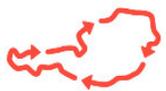
WISSENS-QUIZ
Fakten, Mythen und mehr im Check



DOWNLOADS
Praktische Listen für dein Zuhause



Hier und auf Social Media ([Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#)) teilen wir die wichtigsten Tipps und Information zum Sammeln,



DIE GELBE FORMEL

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-

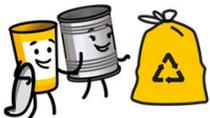


PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK



DIE GELBE FORMEL

FAQs, TRENNANLEITUNGEN und TRENNLISTEN

VERPACKUNGEN RAUS AUS DEM RESTHÜLL

**MESSAGE BOX
GELBE FORMEL**

**DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025**



LEICHT-
VERPACKUNGEN + METALL-
VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE &
GELBER SACK

SAMMELN WIR WIRKLICH ALLES!
Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Dank neuester Technologien können die verschiedenen Leicht- und Metallverpackungen besser sortiert und recycelt werden.

WAS ÄNDERT SICH?
Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM JETZT?
Sortiertechnologien wurden verbessert und Sortieranlagen modernisiert. Die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können besser sortiert und recycelt werden. Durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen ist genügend Platz im Gelben Sack und der Gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln.

UND WAS PASST DATS?
Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsauffall wieder neue Verpackungen oder andere Produkte hergestellt werden. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

ÖSTERREICH SAMMELT
Wird Verpackungsauffall getrennt gesammelt, geht kein Wert verloren
11207 8, 11219 8/9
www.oesterreich-sammelt.at

VERPACKUNGEN RAUS AUS DEM RESTHÜLL

**FAQs
ZUR SAMMELUMSTELLUNG
FÜR KONSUMENT:INNEN**

Die vorliegende FAQ-Sammlung basiert auf den Kriterien der Einfachheit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit und wendet sich primär an Konsument:innen.

1. Was ändert sich ab 2025?
Ab 2025 werden in ganz Österreich alle Leicht- und Metallverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.
Beipackung: Einweggetränkeverpackungen (Getränkeflaschen und -dosen) gehören nicht in die Sammlung. Informationen zur Rückgabe dieser Gebinde gibt es unter <https://www.recycling-afand.at/>.

Altglas und Altpapier können Sie wie gewohnt sammeln.

2. Was genau kommt Jänner 2025 in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack?
Ab 1. Jänner 2025 kommen alle Kunststoff- und Metallverpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Wenn die Verpackung für die Tonnenöffnung oder den Gelben Sack zu groß ist, gehört sie dort nicht hinein.

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man künftig z. B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, Flaschen für Milchgetränke oder Schlagobers etc.
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Fleisch, Takeaway etc.
- Folien
- Folienbeutel für Bspw. Tiefkühlware oder Knabbergebäck
- Verpackungen von Schokolade oder Wurstwaren
- Folienverpackungen (z.B. von Multipack)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Konserven- und Tierfutterdosen, Kronkorken, Seifbehälter, etc.)

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, sollen zum Müllplatz, Recyclinghof oder Altstoffmüllzentrum gebracht werden.

ÖSTERREICH SAMMELT
Wird Verpackungsauffall getrennt gesammelt, geht kein Wert verloren
11207 8, 11219 8/9
www.oesterreich-sammelt.at



**VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.**

**ÖSTERREICH
SAMMELT**

**WAS GEHÖRT IN
DIE GELBE TONNE/
DEN GELBEN SACK?**

Saubere und restreinstierte Verpackungen wie

- Abfallfen
- Aluminium-Einweggeschir
- Aluminiumbe
- Aluschalen
- Aluwendel
- Becher (Kunststoff)
- Becher von Milchprodukten
- Bierpacken (Kronkorken)
- Blechdosen, leer
- (z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- Blisterverpackungen
- Blumenstängel (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- Bodylotion (Verpackung)
- Butterverpackungen (rein)
- Celluloseverpackungen
- Chipspacker
- Coffee-to-go-Becher
- Cremetiegel
- Deoerpackungen (Kunststoff und Metall)
- Dosen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- Dosen leer (Weißblech)
- Druckgaspackungen (Beer)
- Düngemittelpackungen (Beer)
- Durchdrückpackungen
- HDPE Flaschen (Kunststoff)
- Eierschichten (Kunststoff)
- Eimer (Verpackung)

- Einkaufstasche aus biologisch abbaubaren Materialien (ohne Infusionsbesteck, keine Blutbeutel und -konserven)
- Einweggeschir (aus Stärke, Bio-Kunststoff, ...)
- Eisbeutec (nicht aus Papier, Einweg, sauber)
- Eisgarkanister
- Farblos (plastisch)
- Farbkübel (Kunststoff, einseitig)
- Faser (Kunststoff und Metall)
- Filmdosen
- Flaschen, Flüsschen, Flacons aus Keramik (Kunststoff/Folien (rein))
- Fleischkonserven (Styropor, Kunststoff, rein)
- Flüssigmilch (Verpackungen)
- Folien (Verpackung)
- Fruchtbehälter
- Fruchttafelpacker und -verpackungen (Kunststoff und Metall)
- Futtermittelpackungen (Kunststoff)
- Getränkekartons
- Gewürzverpackungen (Kunststoff oder Verbundstoff)
- Haarputzmittel (Beer)
- Haarfarbmittel-Verpackungen
- HDPE Flaschen
- Holzleinen und -steigen
- Holzverpackungen
- Hundefutterdosen

- Hundefutterbeutel, -schalen
- Infusionskunststoffbeutel (ohne Infusionsbesteck, keine Blutbeutel und -konserven)
- Joghurtbecher
- Joghurtbecherdeckel (Metall und Kunststoff)
- Juwelstiele (Verpackung)
- Kaffeebecher
- Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackung, ausgenommen Karton)
- Kanister (Beer)
- Katzenfuttermitteldosen
- Katzenfutterbeutel, -schalen
- Keramikverpackungen (z.B. Flaschen)
- Ketchupflaschen (Kunststoff)
- Klapphalter (Beer)
- Klebebeutel (aus Pechillenteile)
- Klebstoffbehälter und -dosen (Kunststoff und Metall, Beer)
- Kladderbeutel (Einweg, Metall)
- Konservendosen
- Korken, Korkstopfel
- Kosmetikflaschen (kein Glas)
- Kosmetikverpackungen (Kunststoff und Keramik)
- Kronkorken
- Kübel (Beer, Verpackung)
- Kunststoffbecher (Verpackung)
- Kunststoffflaschen (ohne Pfand)

Großflächige Verpackungen wie z.B. Eimer, Kanister, EPS-Verpackungen (Styropor), Umreifungsblätter und große Folien werden bei kommunalen Sammelzentren (Recyclinghöfe, Müllplätze) zurückgenommen. Über das Angebot in Ihrer Gemeinde informiert die Abfallberatung.

Verpackungen, auch restreinstierte, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.

oesterreich-sammelt.at

**VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.**

**ÖSTERREICH
SAMMELT**

**ÖSTERREICH SAMMELT -
ALLE LEICHT- UND
METALLVERPACKUNGEN**

WO SAMMELN?
DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK - ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff - vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipsbeutel - können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

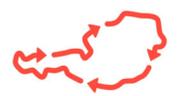
WARUM SAMMELN?
Wird Verpackungsauffall getrennt gesammelt ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsauffall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?
Richtig sammeln fürs Recycling - Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restreinst“, „Jiffelbeer“, „aparaterein“ oder „stroffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln. Getränkekartons oder Spielzeugflaschen flach drücken spart Platz zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig. Bei Fragen hilft die Abfallberatung der eigenen Gemeinde beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

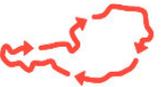
oesterreich-sammelt.at



Häufige Fragen zur Umstellung I

SEIT 30 JAHREN SAMMELN WIR KUNSTSTOFF- UND METALLVERPACKUNGEN GETRENNT - IST DIE GEMEINSAME SAMMLUNG WIRKLICH BESSER?

- 2023 haben Wien, Niederösterreich, Salzburg, Kärnten auf die gemeinsame Sammlung umgestellt. Im Bezirk Liezen und im Lungau werden seit Beginn der getrennten Verpackungssammlung alle Kunststoff- und Metallverpackungen erfolgreich gemeinsam gesammelt.
- Die nachgeschalteten Sortieranlagen arbeiten mit unterschiedlichen Trennverfahren und können Verpackungen effizient voneinander trennen. Diese Verfahren wurden in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt.
- Mehr Platz in der Gelben Tonne / im Gelben Sack durch die Einführung des Einwegpfands
- CO₂-Emissionen durch Vermeidung von unnötigen Transportwege verringern.
- Für die Konsument:innen vereinfacht sich die Sammlung. Man benötigt zu Hause nur noch einen Behälter für Kunststoff- und Metallverpackungen.



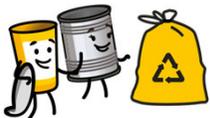
Häufige Fragen zur Umstellung I

WIRD DER GELBE SACK JETZT NICHT IMMER ZU FRÜH VOLL SEIN, DA KUNSTSTOFF UND METALL ZUSAMMEN GESAMMELT WERDEN?

Durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeverpackungen ist mehr Platz in der Gelben Tonne / im Gelben Sack. Dieser Platz ist ausreichend, um die Metallverpackungen mitzusammeln. Sammeln Sie bitte dennoch so wenig wie möglich Luft. Das spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne / im Gelben Sack sowie in den Müllsammelfahrzeug.

MUSS DIE WIRTSCHAFT BEI DEN NEUERUNGEN AUCH MITMACHEN ODER SOLLEN NUR DIE KONSUMENT:INNEN DAS SAMMELN ÄNDERN?

Für Hersteller von Verpackungen gelten neue Regeln. Sie müssen vermehrt darauf achten, dass die Verpackungen, die sie herstellen, auch recyclingfähig sind. Zusätzlich sind die Unternehmen verpflichtet, ihren Abfall noch genauer zu trennen als wir Konsument:innen.



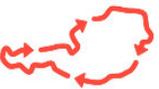
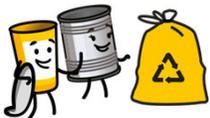
Häufige Fragen zur Umstellung II

WAS MACHE ICH MIT FLASCHEN UND DOSEN, WENN KEIN PFANDSYMBOL AUFGEDRUCKT IST?

Ab 1. Jänner 2025 nehmen Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen am neuen Pfandsystem teil. Ist kein österreichisches Einweg-Pfand-Symbol aufgedruckt, kann diese Flasche bzw. Dose wie gewohnt in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt werden.

WO MELDE ICH MICH, WENN ICH MEHR GELBE SÄCKE BENÖTIGE?

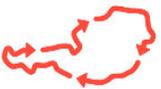
Verpackungen flach drücken spart Platz in den Gelben Säcken und beim Transport. Ist die Anzahl der Gelben Säcke nicht ausreichend, können regional unterschiedlich beim Gemeindeamt oder beim Sammelzentrum weitere Säcke abgeholt werden. Bitte fragen Sie dazu Ihre Abfallberatung vor Ort. Die hilft Ihnen sicherlich gerne weiter.



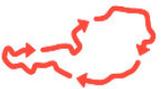
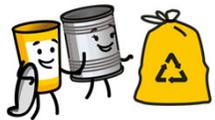
LVP-MET-SAMMLUNG

Erfolgsmodell seit 1993

Beispiel AWW Lungau

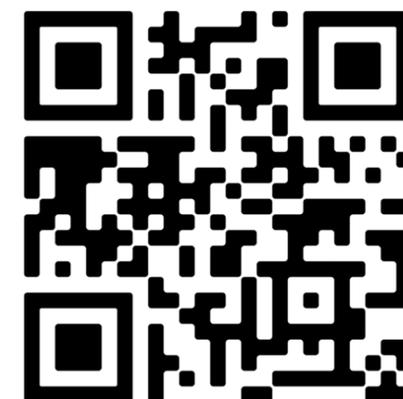
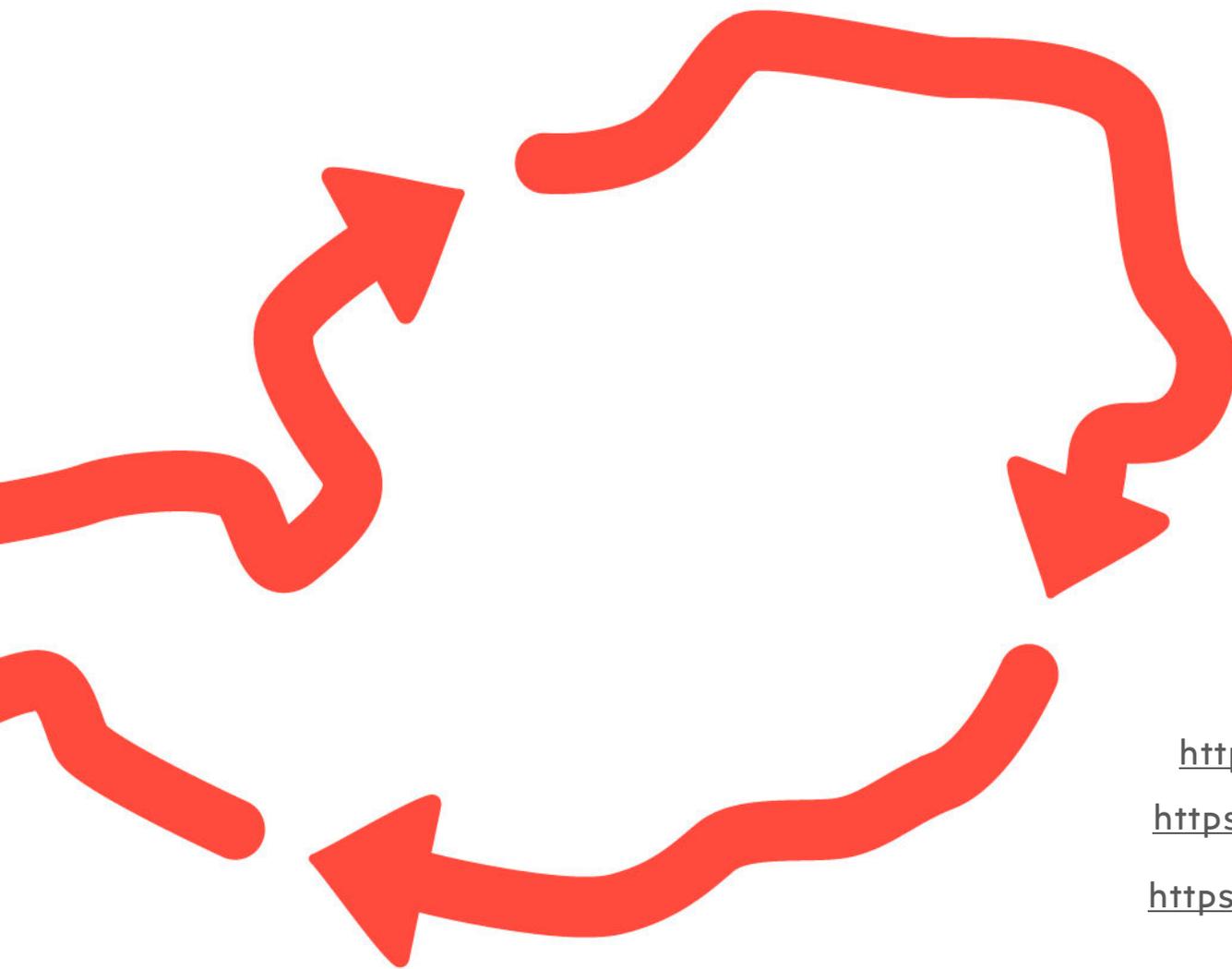


ERSTE BEHÄLTERFOTOS



DANKE





<https://www.oesterreich-sammelt.at>

<https://www.facebook.com/oesterreichsammelt>

<https://www.instagram.com/oesterreichsammelt/>

<https://www.youtube.com/@oesterreich-sammelt>

[E-Mail: info@oesterreich-sammelt.at](mailto:info@oesterreich-sammelt.at)